

Das Kunstmuseum Bern präsentiert die bisher grösste Retrospektive des Werks von Tracey Rose. Die südafrikanische Künstlerin ist seit Mitte der 1990er-Jahre eine radikale Stimme in der internationalen Kunst. Im Zentrum ihrer Arbeiten stehen die Kraft der Performance und der Körper als Ort des Widerstands und des Diskurses.

Mit mehr als hundert Arbeiten zeigt das Kunstmuseum Bern die bisher grösste Retrospektive des Werks der südafrikanischen Performancekünstlerin Tracey Rose (*1974). In ihren Arbeiten setzt sie sich mit Themen wie Postkolonialismus, Geschlecht, Sexualität, Rassismus und Apartheid auseinander. Im Zentrum stehen dabei die Kraft der Performancekunst und des Körpers, der für Tracey Rose ein Ort des Protests, der Empörung, des Widerstands, des Diskurses aber auch der Heilung ist.

Ihre aufsehenerregende performative Praxis setzt die Künstlerin in verschiedenen Medien wie Video, Skulptur, Fotografie, Installation und Zeichnung um, wobei sie insbesondere zentrale Erfahrungen im Übergang zu einer postkolonialen Welt beleuchtet und kritisch kommentiert. Oft wird Roses Werk als absurd, anarchisch und karnevalesk beschrieben.

Shooting Down Babylon

Die Ausstellung im Kunstmuseum Bern verfolgt Roses Weg vom frühen Interesse an Identitätsfragen hin zur Ästhetik der Gewalt und einer Auseinandersetzung mit Heilungsprozessen und Ritualen. Sie zeigt Arbeiten aus den Jahren 1990 bis 2021. Darunter das Werk *T.K.O. (Technical Knock-Out)* (2000) aus der Sammlung des Kunstmuseum Bern, in der die Künstlerin seit 2001 vertreten ist.

Der Ausstellungstitel *Shooting Down Babylon* stammt von der gleichnamigen Installation, welche 2016 als Reaktion auf den Wahlsieg Donald Trumps entstand. Rose unterzog sich dabei Reinigungsritualen, die sie filmte und in einer physisch eindringlichen Videoskulptur wiedergibt. Als Auftakt der Ausstellung verdeutlicht dieses Werk, wie verwurzelt Tracey Roses Schaffen im Körperlichen, in der Wut und in der Suche nach Spiritualität ist.

Speziell für die aktuelle Ausstellung entstanden zehn neue Auftragsarbeiten, die Teil der fortlaufenden Serie der *Mandela Balls* sind. Basierend auf dem Gedicht *Dream Deferred* von Langston Hughes baut die Künstlerin dem Freiheitskämpfer Nelson Mandela insgesamt 95 Denkmäler – eines für jedes Lebensjahr. Mit diesen fragilen und zum Teil skurrilen Objekten fragt sie nach dem Vermächtnis, das von seinem hoffnungsvollen Aufbruch übriggeblieben ist.

Eröffnung

Die Ausstellungseröffnung findet am **Donnerstag, 22. Februar 2024 ab 18:00 Uhr** statt. Der Eintritt in die Ausstellung ist an diesem Abend frei.

Kuratorinnen

Koyo Kouoh und Tandazani Dhlakama, in Zusammenarbeit mit Kathleen Bühler

Kuratorische Assistentin

Nina Liechti

Mit der Unterstützung von

Kanton Bern, Burgergemeinde Bern, Stiftung GegenwART. Dr. h.c. Hansjörg Wyss

Kooperation

Die Ausstellung wurde von Zeitz MOCAA (Kapstadt, Südafrika) organisiert.

Medienvorbesichtigung

Wir laden Sie herzlich zur Medienvorbesichtigung mit den Kuratorinnen Kathleen Bühler und Koyo Kouoh am **Mittwoch, 21. Februar 2024 um 10 Uhr im Kunstmuseum Bern** ein.

Bitte melden Sie sich via press@kunstmuseumbern.ch an.

Kontakt

Martina Witschi, Kommunikation & Medienarbeit
press@kunstmuseumbern.ch, +41 31 328 09 93

Individuelle Besichtigung der Ausstellung



Wir freuen uns auf Ihren individuellen Besuch in der Ausstellung. Medienschaffende mit gültigem Presseausweis können alle Ausstellungen im Kunstmuseum Bern gratis besuchen. Bitte akkreditieren Sie sich im Vorfeld mit dem digitalen Formular, das Sie unter kunstmuseumbern.ch/medien oder durch Einscannen des QR-Codes abrufen können.

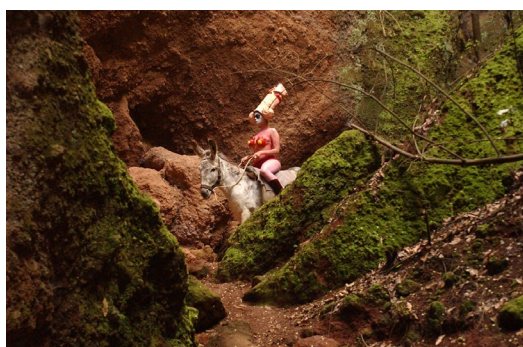
Pressebilder

Download Pressebilder: [kunstmuseumbern.ch/ medien](http://kunstmuseumbern.ch/medien)

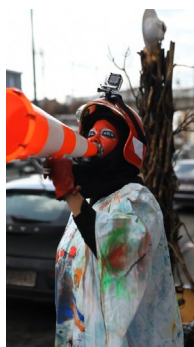
Alle Urheberrechte bleiben vorbehalten. Die Bildlegende muss vollständig übernommen und das Werk wie abgebildet reproduziert werden. Die Bilder dürfen nur im Zusammenhang mit der Berichterstattung zur Ausstellung *Tracey Rose. Shooting Down Babylon* verwendet werden.



01
Tracey Rose
Lovemefuckme, 2001
Lambda-Druck
119 x 119 cm
Courtesy of the artist



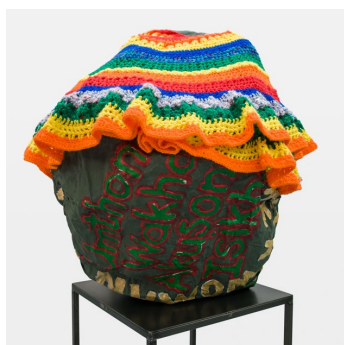
02
Tracey Rose
The Prelude: La Marcha de la Aparicion, 2003
Pigmenttinten auf
Baumwollhadernpapier
49 x 73 cm
Courtesy of the artist



03
Tracey Rose
Die Wit Man, 2015
Video, Farbe, Ton
42:40
Courtesy of the artist



04
Tracey Rose
Lala, 2013
Mischtechnik auf Papier
228 x 150 cm
Courtesy of the artist



05
Tracey Rose
A Dream Deferred (Mandela Balls), 13/95 IMBOKODO:
Kathy's Rainbow, 2021
Verschiedene Materialien
85 x 90 x 120 cm
Courtesy of the artist